

# Energieforschungsmittel des Bundes

|   | 2002 (soll)<br>in Mio.€ | in<br>Prozent |
|---|-------------------------|---------------|
| Kohle, andere fossile Energieträger und rationelle Energieanwendung | <b>117,1</b>            | <b>22,4%</b>  |
| Erneuerbare Energien  | <b>95,4</b>             | <b>18,3%</b>  |
| Nukleare Energieforschung* (ohne Kernfusion)                        | <b>94,9</b>             | <b>18,2%</b>  |
| Beseitigung kerntechnischer Anlagen                                 | <b>102,7</b>            | <b>19,7%</b>  |
| Fusionsforschung  | <b>112,1</b>            | <b>21,5%</b>  |
| <b>Summe</b>  | <b>522,2</b>            |               |

\*Sicherheits- und Endlagerforschung

2003 kam es in den Bereichen Erneuerbare Energien, rationelle Energieerzeugung und Beseitigung kerntechnischer Anlagen zu Kürzungen

2004 würden in den Bereichen Erneuerbaren Energien und rationelle Energien im Falle des Wegfalls der ZIP-Mittel insgesamt rund 51 Mio. €weniger zur Verfügung stehen.

## Quelle:

Abgeordnetenbüro Hans-Josef Fell MdB, Forschungs- und technologiepolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; aufbauend auf Daten des BMBF, des BMVEL sowie Zahlen aus dem Bundeshaushalt